© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Clytanthus pilosus Forst. Ein einziges Exemplar auf einem Tannenstocke bei Chudenitz (Bělč) gefunden. — Dieser Fund ist deshalb sehr interessant, weil dieser Cerambycide sonst der südlicheren Gegend angehört (Roubal).

Cryptocephalus elongatus Germ. und *C. coerulescens* Sahlb. Bei Wran a. d. Moldau (Krása).

Pachybrachys haliciensis Mill. und *P. sinuatus* Muls. Bei Wran a. d. Moldau (Krása).

Plectroscelis aerosa Letzn. Bei Wran a. d. Moldau (Krása).

Dibolia timida Illig. Bei Wran a. d. Moldau (Krása).

Exochomus 4-pustulatus L. var. *distinctus* Brull. Bei Lub bei Klattau 1903 (Roubal).

Verzeichnis der auf der dalmatinischen Insel Meleda vorkommenden Koleopteren

nach den Sammelergebnissen des Herrn Forstrates Alois Gobanz.

Von

Kustos **Ludwig Ganglbauer.**

(Eingelaufen am 1. Mai 1904.)

Die Insel Meleda ist die südlichste unter den größeren dalmatinischen Inseln. Sie liegt etwa 30 *km* nordwestlich von Ragusa und hat bei einer Länge von 38 *km* und einer Breite von 2·5 *km* einen Flächeninhalt von ca. 100 km^2. Namentlich im Nordwesten sind ihr mehrere, meist kahle Felsenriffe (Scoglien) vorgelagert. Im Veliki grad erhebt sie sich bis zu einer Höhe von 514 *m*. Der Boden besteht wie der des dalmatinischen Festlandes und der übrigen dalmatinischen Inseln vorherrschend aus Kreidekalk.

Meleda ist verhältnismäßig reich bewaldet, was nur dem zu danken ist, daß der Nordwesten der Insel vom 11. oder 12. Jahrhundert bis in den Anfang des 19. Klosterbesitz war und dann in staatliche Verwaltung überging. Das ehemalige Benediktiner-

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

kloster auf der Felseninsel S. Maria im Lago grande ist gegenwärtig der Sitz der Forstverwaltung. Die wichtigsten auf Meleda vorkommenden Bäume und strauchartigen Gewächse sind nach Forstrat Gobanz die folgenden: *Pinus halepensis* und *Pinea, Juniperus macrocarpa, Phoenicia* und *Oxycedrus, Cupressus pyramidalis* und *horizontalis, Ephedra distachya, Ruscus aculeatus, Smilax aspera, Quercus Ilex, Ficus Carica, Viscum Oxycedri, Laurus nobilis, Capparis spinosa, Pirus amygdaliformis, Amygdalus communis, Ceratonia Siliqua, Spartium junceum, Euphorbia dendroides* (an der südöstlichen Spitze des Scoglio Kobrava), *Pistacia Terebinthus* und *Lentiscus, Paliurus aculeatus, Zizyphus vulgaris, Cistus salvifolius* und *creticus, Punica Granatum, Myrtus communis, Hedera Helix, Arbutus Unedo, Erica arborea, Fraxinus Ornus, Phillyrea media, Olea europaea, Vitex Agnus castus, Viburnum Tinus* und *Lonicera Caprifolium.*

Forstrat Gobanz[1]) wurde als Inspektionsbeamter bei der Forst- und Domänendirektion in Görz, der die staatlichen Forst- und Domänenverwaltungen des Küstenlandes, von Kärnten, Krain und Dalmatien unterstehen, alljährlich auf die Insel Meleda geführt und sammelte bei solcher Gelegenheit nicht nur selbst mit hervorragendem koleopterologischen Verständnis, sondern unterwies auch das Forstpersonale im Sammeln von Koleopteren. Im Laufe der letzten Jahre sandte er wiederholt Koleopterenmateriale von Meleda an das k. k. naturhistorische Hofmuseum, das hier präpariert und bis auf die Larien, deren Bestimmung Dr. Karl Daniel in München, und die Dasytinen, Mordelliden und Apionen, deren Bestimmung Herr J. Schilsky in Berlin übernahm, determiniert wurde. Dieses Materiale bildet die Grundlage des folgenden Verzeichnisses, welches weiter zahlreiche von Forstrat Gobanz nachgetragene Arten enthält, die größtenteils von früheren Meleda-Ausbeuten stammen und von Herrn kaiserlichen Rat Edmund Reitter in Paskau bestimmt worden waren. Forstrat Gobanz war so gütig, von vielen dieser

[1]) Forstrat Gobanz hat sich in seiner Stellung in Görz um die koleopterologische Erforschung des Küstenlandes, von Krain und Dalmatien nicht geringere Verdienste erworben wie in seinen früheren Stellungen um die koleopterologische Erforschung von Tirol. In Gredlers „Nachlesen zu den Käfern von Tirol" finden wir Gobanz fast auf jeder Seite genannt.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Arten Belegstücke an die Musealsammlung abzugeben. Eine Anzahl derselben ist mir aber nicht vorgelegen.

Die Koleopterenfauna von Meleda zeigt naturgemäß eine große Übereinstimmung mit der des dalmatinischen Festlandes und der der übrigen dalmatinischen Inseln. *Phyllodrepa Gobanzi* n. sp., *Neuraphes meledanus* Reitt., *Euconnus Gobanzi* Reitt., *Bathyscia Gobanzi* Reitt., *Alphitophagus obtusangulus* J. Müll. i. l., *Otiorrhynchus meledanus* Reitt. und *Darius* Reitt. wurden bisher nur auf Meleda aufgefunden. Auf Meleda vorkommende Arten, die bisher nur aus östlicheren, südlicheren oder westlicheren Teilen des Mediterrangebietes bekannt waren, sind: *Siagona depressa* Fabr., *Callicerus clavatus* Rottenbg., *Bledius Graëllsi* Fauv., *Alaus Parreyssi* Stev., *Spheniscosomus sulcicollis* Muls., *Latipalpis stellio* Kiesw., *Laemophloeus Krüperi* Reitt., *Xanthochroina Auberti* Ab., *Chrysanthia varipes* Kiesw., *Gonocephalum costatum* Brull., *Lyphia ficicola* Muls., *Callimus abdominalis* Oliv., *Pogonochaerus Perroudi* Muls., *Cryptocephalus alboscutellatus* Suffr., *Pachybrachys limbatus* Mén., *Arrhenocoela lineata* Rossi, *Laria stylophora* K. Dan. und *Styphloderes exsculptus* Boh.

In dem folgenden Verzeichnisse ordne ich die Familienreihen und Familien nach dem von mir im I. Bande der Münchener Koleopterologischen Zeitschrift (1903, S. 299—316) proponierten Systeme. Nur erscheinen die Hydrophiliden aus Gründen, die im 1. Teile des IV. Bandes meiner „Käfer von Mitteleuropa" (1904, S. 151) dargelegt wurden, aus der Familienreihe der *Diversicornia* eliminiert und als *Palpicornia* dieser vorangestellt. Die Genera und Spezies sind lediglich aus praktischen Gründen nach den bisher erschienenen Teilen meiner „Käfer von Mitteleuropa" und im weiteren nach dem von Reitter herausgegebenen „Catalogus Coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae rossicae" (1891) geordnet.

Adephaga oder Caraboidea.

Carabidae.

Carabus (Procrustes) coriaceus rugosus Dej.; *Leistus fulvibarbis* Dej., am südöstlichen Ufer des Slattina-Sees; *Nebria brevicollis* Fabr.; *Notiophilus Danieli* Reitt., Entom. Nachr., 1897, 364 (*orientalis* Reitt.,

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

1889, nec Chaud., 1850), von Reitter von Korfu, Kleinasien und Syrien, von Dr. Spaeth (in diesen „Verhandlungen", 1899, 519) auch von Lesina und Argolis und von Kustos Apfelbeck (Käferfauna der Balkanhalbinsel, I, 1904, 63) von weiteren Punkten Dalmatiens und Griechenlands sowie von der Herzegowina und von Albanien angegeben; *Scarites (Harpalites) terricola* Bon., am Slattina-See; *Dyschirius salinus* Schaum; — *aeneus* Dej.; — *gibbifrons* Apf. (Entom. Nachr., 1899, 290; Käferfauna der Balkanhalbinsel, I, 72), über die Balkanhalbinsel weit verbreitet; — *luticola* Chaud.; *Reicheia frondicola* Reitt.; *Siagona depressa* Fabr. (*europaea* Dej.) var. *Oberleitneri* Dej.; der nördlichste Punkt in Europa, welchen Apfelbeck (Käferfauna der Balkanhalbinsel, I, 358) für diese Art angibt, ist Valona im südlichen Albanien; nach Bedel (Cat. rais. Col. du Nord de l'Afrique, 1897, 109) ist sie vom Senegal und von den kanarischen Inseln über das südliche Mittelmeergebiet bis Nubien, Persien und Bengalen verbreitet; *Bembidium varium* Oliv.; — *Steinbühleri* Ganglb., auf dem Scoglio Utarnyi; — *subfasciatum* Chaud.; — *tenellum* Erichs.; — *maculatum* Dej.; — *obtusum* Sturm; *Limnaeum nigropiceum* Marsh.; *Tachys bistriatus* Duft.; — *fulvicollis* Dej.; — *haemorrhoidalis* Dej.; *Trechus quadristriatus* Schrank; *Pogonus riparius* Dej.; *Olisthopus glabricollis* Dej.; — *fuscatus* Dej.; *Platyderus dalmatinus* Mill.; *Laemostenus cavicola modestus* Schauf.; diese hauptsächlich den Höhlen der südlichen Herzegowina angehörige Form kommt auch auf der Insel Curzola vor (conf. Ganglb., München. Koleopt. Zeitschr., I, 1903, 227); *Poecilus Koyi* Germ.; *Amara aenea* Dej.; — *eurynota* Panz.; — *dalmatina* Dej.; *Zabrus tenebrioides* Goeze; *Acinopus picipes* Oliv.; *Harpalus (Ophonus*[1]*) azureus* F. var. *similis* Dej. und *azureus episcopalis* Reiche (*violaceus* Reiche et Saulcy, 1855, nec Perty, 1830); — — *meridionalis* Dej.; — *(Pseudophonus) pubescens* Müll.; — — *griseus* Panz.; — *distinguendus* Duft.; — *dimidiatus* Rossi; — *tenebrosus* Dej. und var. *Solieri* Dej.; — *rubripes* Duft.; — *pygmaeus* Dej.; — *sulphuripes* Germ.; *Stenolophus teutonus* Schrank; *Acupalpus dorsalis* F. mit

---

[1]) Nach Tschitschérine (Horae Soc. Ent. Ross., XXXIV, 1900, 360, Note 1; XXXV, 1901, 233, Note 36) ist *Ophonus* als Untergattung wieder mit *Harpalus* zu vereinigen.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

var. *maculatus* Sturm und *salinus* Baudi; *Amblystomus metallescens* Dej.; *Chlaenius spoliatus* Rossi; — *azureus* Duft.; — *variegatus* Fourcr.; *Microlestes (Blechrus) maurus* Sturm var. *cordatulus* Reitt. (Holdhaus det.); von Reitter (Deutsche Entom. Zeitschr., 1900, 378) auch von Istrien (Insel Veglia) angegeben; *exilis luctuosus* Holdh. in Apfelbeck, Käferfauna der Balkanhalbinsel, I, 330 (Holdhaus det.); nach Holdhaus über die Balkanhalbinsel weit verbreitet; *Dromius linearis* Oliv.; *Cymindis axillaris* Fabr. und var. *lineola* Duft.; *Odacantha melanura* L.; *Brachynus crepitans* L.

Haliplidae und Dytiscidae.

Haliplus lineatocollis Marsh.; *Hydrovatus cuspidatus* Kunze; *Hyphydrus Aubei* Ganglb. (*variegatus* Aubé, nec Steph.); *Coelambus parallelogrammus* Ahr.; *Bidessus thermalis* Germ.; — *geminus* Fabr.; *Hydroporus memnonius* Nic. ♀ var. *castaneus* Aub.; *Laccophilus variegatus* Sturm.

Staphylinoidea.

Staphylinidae.

Callicerus clavatus Rottenberg (Reitter det.), bisher nur von Sizilien bekannt; *Atheta (Acrotona) fungi* Gravh.; — — *clientula* Erichs. (*pulchra* Kraatz); — *(Rhopalocera) clavigera* Scriba; — *(Microdota) amicula* Steph.; — *(Aleuonota) rufotestacea* Kraatz; — *(Glossola) gregaria* Er. (sämtlich von Reitter determiniert); *Myrmecopora fugax* Er.; *Caloderina hierosolymitana* Saulcy; *Pronomaea rostrata* Erichs.; *Tachyporus hypnorum* Fabr.; — *nitidulus* Fabr.; *Conosoma bipustulatum* Gravh. (Reitter det.); — *pedicularium* Gravh.; *Bryocharis inclinans* Gravh. (Reitter det.); *Mycetoporus Reichei* Pand.; *Astrapaeus ulmi* Rossi; *Heterothops binotatus* Gravh.; *Quedius abietum* Kiesw. (Reitter det.); — *scitus* Gravh. var. *meledanus* Reitt. (Wien. Entom. Zeitg., 1899, 208); *Creophilus maxillosus* Linn.; *Staphylinus (Goërius) ophthalmicus* Fabr.; *Philonthus varius* Gyllh. var. *bimaculatus* Gravh.; — *quisquiliarius* Gyllh.; — *nigritulus* Gravh.; *Cafius (Remus) sericeus* Holme; *Xantholinus punctulatus* Payk.; — *linearis* Oliv.; *Leptolinus nothus* Erichs. var. *cephalotes* Kraatz (Reitter det.); *Cryptobium*

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

fracticorne Payk.; *Dolicaon illyricus* Erichs.; *Achenium depressum* Gravh. (Reitter det.); *Medon nigritulus* Erichs.; — *melanocephalus* Fabr.; *Scopaeus sulcicollis* Steph.; *Stenus nanus* Steph.; — *brunnipes* Steph.; — *hospes* Erichs.; — *impressus* Germ. (Reitter det.); *Bledius Graëllsi* Fauv.; wohl nur Rasse des *tricornis* Herbst, bisher nur aus dem westlichen Mittelmeergebiet bekannt; *Oxytelus inustus* Gravh.; — *sculpturatus* Gravh.; — *complanatus* Erichs.; *Trogophloeus pusillus* Gravh.; *Boreaphilus velox* Heer; *Coryphium angusticolle* Steph. (Reitter det.); *Omalium caesum* Gravh.; — *cinnamomeum* Kraatz, in den Blüten von *Erica arborea*.

Phyllodrepa (Dropephylla) Gobanzi nov. spec.

Der *Phyllodrepa vilis* Erichs. nahe stehend, wesentlich größer (Länge 3·5 *mm* gegen 2—2·5 *mm*), der Kopf, der Halsschild und die Flügeldecken viel kräftiger und weitläufiger punktiert und viel spärlicher und nur äußerst kurz behaart, zwischen der Punktierung glänzend glatt, die Fühler und Kiefertaster länger und schlanker, der Halsschild an den Seiten stärker gerundet, vor der Mitte mit weniger schmal und deutlich gekehlt abgesetztem Seitenrande, die Flügeldecken im Verhältnisse zum Halsschild breiter und im Verhältnisse zu ihrer Breite kürzer, das Abdomen noch feiner und spärlicher punktiert. Von *Phyllodrepa Devillei* Bernh. (in diesen „Verhandlungen", LII, 1902, 705) vom Mont Macaron in den Alpes maritimes gleichfalls durch die bedeutendere Größe, die noch etwas kräftigere und weitläufigere Punktierung von Kopf, Halsschild und Flügeldecken, die gestreckteren Fühler und Kiefertaster, den stärker queren, hinter der Mitte nicht ausgeschweiften, an den Seiten vor der Mitte gekehlt gerandeten und hinter der Mitte gegen die Hinterecken allmählich breiter niedergedrückten Halsschild, die deutlichen Längseindrücke vor der Basis desselben und durch die breiteren und kürzeren Flügeldecken verschieden.

Schwarzbraun, der Kopf schwarz, die Seiten und der Hinterrand des Halsschildes sowie die Schultern der Flügeldecken rotbraun, die fünf ersten Fühlerglieder rostrot, die Taster und Beine heller bräunlichgelb. Die Stirne viel kräftiger als bei *vilis* punktiert, zwischen der Punktierung glänzend glatt, innerhalb der Augen mit einigen sehr feinen Längsrunzeln. Die Fühler gestreckter als bei *vilis* und *Devillei*, ihr drittes und viertes Glied länger, das

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

vierte nicht kugelig, sondern oblong. Der Halsschild viel schmäler als die Flügeldecken, an den Seiten stärker gerundet als bei *vilis*, flacher gewölbt, vor der Mitte mit weniger schmal und wie bei *scabriuscula* Kr. deutlich gekehlt abgesetztem Seitenrande, hinter der Mitte gegen die stumpfen Hinterecken an den Seiten allmählich breiter niedergedrückt, viel kräftiger und etwas weitläufiger als bei *vilis* punktiert, zwischen der Punktierung glänzend glatt, vor der Mitte der Basis mit zwei sehr deutlichen Längseindrücken. Die Flügeldecken kaum um die Hälfte länger als der Halsschild und kaum um $^1/_4$ länger als zusammengenommen breit, in gleicher Stärke wie der Halsschild, stellenweise in Längsreihen und gegen den Hinterrand schwach längsrunzelig punktiert. Das Abdomen äußerst fein und spärlich punktiert, im Grunde sehr fein chagriniert. — Länge 3·5 *mm*.

Die neue Art liegt nur in einem von Forstrat Gobanz der Musealsammlung gewidmeten Exemplare vor.

Pselaphidae.

(Determiniert von Edmund Reitter.)

Bibloplectus minutissimus Aub.; *Trimium Emonae* Reitt.; *Amaurops Apfelbecki* Ganglb. (Glasn. zem. Muz. Bosni i Herz., VIII, 1896, 202; Wissensch. Mitteil. aus Bosn. u. d. Herz., V. Bd., 1897, 193; München. Koleopt. Zeitschr., I, 1903, 179); von Kustos Apfelbeck zuerst bei Neum am Meere (Klek) in der Herzegowina aufgefunden; *Reichenbachia Helferi* Schmidt; — *longispina* Reitt.; — *Schüppeli* Aub.; — *haematica* Reichenb.; *Bythinus Erichsoni* Kiesw.; *Tychus rufus* Motsch.

Scydmaenidae.

(Determiniert von Edmund Reitter.)

Cephennium Lesinae Reitt.; *Euthia formicetorum* Reitt.; *Neuraphes meledanus* Reitt. (Deutsche Entom. Zeitschr., 1899, 287); *Stenichnus Helferi* Schaum; *Euconnus intrusus* Schaum; — *nanus* Schaum; — *microcephalus* Reitt.; — *Gobanzi* Reitt. (Wien. Entom. Zeitg., 1899, 157; Deutsche Entom. Zeitschr., 1899, 287); *Leptomastax Stussineri* Reitt.; — *Simonis* Stussin.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Silphidae, Clambidae.

Bathyscia Lesinae Reitt.; — *(Aphaobius) Gobanzi* Reitt. (Deutsche Entom. Zeitschr., 1898, 339), in Höhlen; bisher nur von Meleda bekannt; *Catopomorphus orientalis* Aub.; *Liodes calcarata* Erichs. (Reitter det.); *Calyptomerus dubius* Marsh.; *Loricaster testaceus* Muls. et Rey.

Trichopterygidae, Scaphidiidae.

Actinopteryx fucicola Allib.; *Scaphosoma agaricinum* L.

Histeridae.

Platysoma elongatum Oliv.; *Hister major* L.; — *inaequalis* Oliv.; — *quadrimaculatus* L. var. *gagates* Illig.; — *duodecimstriatus* Schrank; — *corvinus* Germ.; *Gnathoncus rotundatus* Kug.; *Saprinus semistriatus* Scriba (*nitidulus* Fabr.); *Teretrius Rothi* Rosenh.; *Plegaderus Otti* Marsh.; *Onthophilus striatus* Forst.

Palpicornia.

Hydrophilidae.

Helophorus aquaticus Milleri Kuw.; *Ochthebius pusillus* Steph. (*margipallens* Latr., nec Marsh.); — *(Cobalius) adriaticus* Reitt.; — *(Calobius) Steinbühleri* Reitt., die beiden letzteren auf dem Scoglio Utarnji auf Felsen in Seewasserlachen, welche von Hochfluten zurückgeblieben sind; *Berosus affinis* Brull.; *Hydrous piceus* Linn.; *Philydrus bicolor halophilus* Bed.; *Helochares lividus* Forst. (*dilutus* Erichs.); *Cercyon haemorrhoidalis* Fabr. (*flavipes* Fabr.).

Diversicornia.

Cantharidae.

(Von Edmund Reitter determiniert.)

Cantharis Erichsoni Bach; *Rhagonycha fulva* Scop.; *Malthinus biguttulus* Payk.; — *seriepunctatus* Kiesw.; — *fasciatus* Oliv.; *Malthodes brevicollis* Payk.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Melyridae.

Colotes maculatus Lap.; *Hypebaeus flavicollis* Erichs. (Reitter det.); *Ebaeus coerulescens* Er. (Reitter det.); *Attalus dalmatinus* Er.; *Anthocomus fasciatus* Linn.; *Malachius spinipennis* Germ.; *Henicopus pilosus* Scop.; *Dasytes dalmatinus* Baudi; — *flavipes* Oliv.; *Haplocnemus basalis* Küst.; *Dolichosoma lineare* Rossi; *Danacaea cervina* Küst.; — *marginata* Küst.

Cleridae.

Denops albofasciatus Charp.; *Tillus unifasciatus* Fabr.; *Clerus formicarius* Linn.; *Necrobia ruficollis* Fabr.

Elateridae.

Adelocera punctata Herbst; *Alaus Parreyssi* Stev., neu für Dalmatien, bisher nur aus dem östlicheren Mediterrangebiet und aus Südrußland bekannt; *Drasterius bimaculatus* Rossi; *Elater praeustus* Fabr. var. *aurilegulus* Schauf.; *Spheniscosomus sulcicollis* Muls., neu für Dalmatien, nach Schwarz (Deutsche Entom. Zeitschr., 1892, 149) bisher nur aus Südfrankreich, Spanien und Griechenland bekannt; *Melanotus crassicollis* Erichs.; — *cinerascens* Küst.; *Athous singularis* Reitt.; — *cavus* Germ. (Reitter det.); *Dima dalmatina* Küst.

Buprestidae.

Chalcophora mariana Lap.; *Aurigena lugubris* Fabr.; *Capnodis cariosa* Pall.; — *tenebrionis* Linn.; *Latipalpis stellio* Kiesenw. (Naturg. Ins. Deutschl., IV, 1857, 31, Note; Berl. Entom. Zeitschr., II, 1858, 243), von dieser Art scheint bisher nur das von H. v. Kiesenwetter bei Athen aufgefundene Stück bekannt gewesen zu sein;[1])

---

[1]) Die Kiesenwettersche Charakteristik der *Latipalpis stellio* im IV. Bande der Naturgeschichte der Insekten Deutschlands ist nach der Type, die mir aus der von Kommerzienrat Clemens Müller hinterlassenen Sammlung zum Vergleiche anvertraut wurde, in zwei Punkten zu berichtigen. Der Prosternalfortsatz zeigt nicht vier Längsfurchen, sondern außer den zwei scharf eingeschnittenen, hinten miteinander verbundenen Intramarginalfurchen nur eine seichte Mittelfurche und die Fühlerglieder sind nicht vom fünften ab, sondern erst vom sechsten ab rhombisch. — Außer dem von Herrn Forstrat

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Buprestis dalmatina Mannerh.; — *octoguttata* Linn.; — *cupressi* Germ.; *Melanophila aequalis* Mannerh.; *Phaenops cyanea* Fabr.; *Anthaxia Croesus* Vill.; — *cichorii* Oliv.; — *umbellatarum* Fabr.; — *Midas* Kiesenw.; — *grammica* Lap.; — *sepulchralis* Fabr.; *Acmaeodera crinita* Lap.; *Chrysobothrys Solieri* Lap.; *Agrilus angustulus* Illig.; — *laticornis* Illig.; — *litura* Kiesw.; — *roscidus* Kiesw.; — *hyperici* Creutz.

Bostrychidae.

Sinoxylon sexdentatum Oliv.; *Bostrychus capucinus* Linn. var. *luctuosus* Oliv.; *Schistocerus bimaculatus* Oliv.; *Scobicia pustulata* Fabr.; *Stephanopachys quadricollis* Mars.; *Xylonites praeustus* Germ.; *Rhizopertha dominica* Fabr. (*pusilla* Fabr.).

Anobiidae.

Ptinus Reichei Boield.; *Anobium striatum* Oliv.; *Ernobius mollis* var. *gigas* Muls. (Reitter det.), in den Früchten von *Cupressus horizontalis*; *Hedobia regalis* Duft.; *Xyletinus subrotundatus* Lar. (Reitter det.); *Theca pilula* Aub.

Dermestidae.

Dermestes vulpinus Fabr.; *Globicornis picta* Küst.; *Anthrenus pimpinellae* Fabr.; *Orphilus niger* Rossi.

Byrrhidae.

Bothriophorus atomus Muls., am Slattina-See.

Ostomidae, Nitidulidae.

Temnochila coerulea Oliv.; *Tenebrioides mauritanicus* Linn.; *Meligethes aeneus* Fabr.; — *ater* Bris.; — *nanus* Erichs.; *Pityo-*

Gobanz gewidmeten Exemplare von Meleda befindet sich in der Musealsammlung noch ein zweites Stück der *Latipalpis stellio* Kiesw. (ex coll. Sartorius), das gleichfalls aus Dalmatien stammt, aber einer genaueren Fundortsangabe entbehrt, und ein drittes Stück, das von Hofrat Brunner v. Wattenwyl auf der Insel Lesina gefangen wurde. — *Dicerca Plasoni* Reitt. (Wien. Entom. Zeitg., VII, 1888, 70) aus Südarmenien ist eine mit *stellio* Kiesw. sehr nahe verwandte *Latipalpis*.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

phagus ferrugineus Linn.; *Rhizophagus depressus* Fabr.; — *perforatus* Erichs.

Cucujidae.

Airaphilus geminus Kraatz; *Silvanus surinamensis* Linn.; — *mercator* Fauv.; *Pediacus dermestoides* Fabr. (Reitter det.); *Laemophloeus ferrugineus* Steph.; — *ater* Oliv.; — *Krüperi* Reitt. (Reitter det.), von Reitter (in diesen „Verhandlungen", 1879, 78) nach Stücken aus Griechenland beschrieben.

Erotylidae.

Diphyllus (Diplocoelus) fagi Guér.; *Pteryngium crenulatum* Erichs.; *Micrambe Perrisi* Bris., in den Nestern des Kiefernprozessionsspinners; *Cryptophagus hirtulus* Kraatz; — *Thomsoni* Reitt.; — *saginatus* Sturm; — *pallidus* Sturm; — *cylindrus* Kiesw.

Phalacridae.

Phalacrus coruscus Panz. und var. *Humberti* Rye; *Olibrus affinis* Sturm.

Thorictidae.

Thorictus grandicollis Germ.

Lathridiidae.

Lathridius (Enicmus) transversus Oliv.; — — *rugosus* Herbst; *Corticaria elongata* Gyllh.; — *(Melanophthalma) distinguenda* Com.; *Holoparamecus Bertouti* Aubé.

Colydiidae.

Aulonium ruficorne Oliv.; *Aglenus brunneus* Gyllh.; *Myrmecoxenus picinus* Aubé; *Ogmoderes angusticollis* Bris., unter der morschen Rinde von *Pistacia Lentiscus* L.; *Cerylon histeroides* Fabr.

Endomychidae.

Hylaia dalmatina Kaufm.

Coccinellidae.

Scymnus subvillosus Goeze mit var. *juniperi* Motsch.; — *suturalis* var. *atriceps* Steph.; — *pallidivestis* Muls.; — *punctillum* Weise;

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

— *frontalis* Fabr.; — *Apetzi* Muls.; *Novius cruentatus* Muls. var. *decempunctatus* Kraatz; *Chilocorus bipustulatus* Linn.; *Exochomus quadripustulatus* Linn. mit var. *Koltzei* Weise und var. *floralis* Motsch.; *Coccinella lyncea* Oliv.; — *septempunctata* Linn.; — *decempunctata* Linn. var. *bimaculata* Pontopp.

Heteromera.

Oedemeridae und Pythidae.

Sparedrus testaceus And.; *Ditylus laevis* Fabr., nach Angabe von Forstrat Gobanz; *Nacerdes melanura* Linn.; *Xanthochroina Auberti* Ab., bisher nur aus Südfrankreich, Griechenland und Syrien bekannt; *Oncomera femorata* Fabr. var. *purpureocoerulea* Ganglb.; *Oedemera podagrariae* Linn.; — *flavipes* Fabr.; *Chrysanthia varipes* Kiesw. (Berl. Entom. Zeitschr., 1861, 252), bisher nur aus Griechenland bekannt; *Mycterus curculionoides* Fabr.

Anthicidae.

Anthicus humilis Germ.; — *minutus* Laf. (Reitter det.); — *nectarinus* Panz.; — *unicolor* Schmidt.

Meloidae.

Meloë proscarabaeus Linn.; — *cicatricosus* Leach.

Mordellidae.

Scraptia dubia Oliv.; *Mordellistena pumila* Gyllh. (Schilsky det.); *Cyrtanaspis phalerata* Germ.; *Anaspis Geoffroyi* Müll.; — — *pulicaria* Costa (Schilsky det.); — *subtestacea* Steph. (Schilsky det.); — *flava* Linn.

Melandryidae.

Conopalpus brevicollis Kraatz (Reitter det.).

Alleculidae.

Isomira testacea Seidl.; *Podonta dalmatina* Küst.; *Omophlus betulae* Herbst.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Tenebrionidae.

Tentyria italica Sol.; *Stenosis brenthoides* Rossi (*angustata* Herbst); *Dichillus carinatus* Küst.; *Asida fascicularis* Germ.; *Dendarus dalmatinus* Germ.; *Pedinus helopioides* Germ.; — *fallax* Muls.; *Opatrum verrucosum* Germ.; *Gonocephalum costatum* Brull., bisher nur aus Griechenland und Syrien bekannt; *Platydema europaea* Lap.; *Alphitophagus obtusangulus* nov. spec. J. Müll. i. l., eine von *bifasciatus* Say scharf zu unterscheidende Art, die vorläufig nur von Meleda bekannt zu sein scheint; *Pentaphyllus chrysomeloides* Rossi; *Lyphia ficicola* Muls., bisher nur aus dem westlichen Mittelmeergebiete bekannt; *Tribolium ferrugineum* Fabr.; *Hypophloeus pini* Panz.; — *fasciventris* Reitt.; *Uloma culinaris* Linn.; — *Perroudi* Muls.; *Iphthimus croaticus* Truqui; *Menephilus cylindricus* Herbst; *Tenebrio obscurus* Fabr.; *Laena ferruginea* Küst.; *Acanthopus dentipes* Rossi; *Helops Rossii* Germ.; — *exaratus* Germ.; — *picipes* Küst.; — *lapidicola* Küst.

Phytophaga.

Cerambycidae.

Ergates faber Linn.; *Leptura maculata* Poda; — *nigra* Linn.; *Stenopterus rufus* Linn.; *Callimus abdominalis* Oliv., bisher nur aus dem westlichen Mittelmeergebiete bekannt; *Cerambyx velutinus* Brull.; — *cerdo* Linn.; — *miles* Bon.; *Hesperophanes sericeus* Fabr.; *Stromatium fulvum* Vill.; *Icosium tomentosum* Luc.; *Oxypleurus Nodieri* Muls.; *Criocephalus ferus* Kraatz; *Semanotus russicus* Fabr.; *Hylotrupes bajulus* Linn.; *Purpuricenus Köhleri* Linn. mit der bisher nur von Meleda bekannten var. *carbonarius* Reitt. (Wien. Entom. Zeitg., 1901, 101); *Clytanthus speciosus* Schneid.; *Parmena bicincta* Küst.; — *pubescens* Dalm.; *Dorcadion arenarium* Scop.; *Monohammus galloprovincialis* Oliv.; *Pogonochaerus Perroudi* Muls. (Reitter det.), bisher nur aus Südfrankreich bekannt; *Deroplia Troberti* Muls.; *Niphona picticornis* Muls.; *Calamobius filum* Rossi; *Agapanthia cardui* L.

Chrysomelidae.

Orsodacne lineola Panz.; *Lema melanopus* L.; *Clytra laeviuscula* Ratzeb.; *Macrolenes dentipes* Oliv. (*ruficollis* aut.); *Crypto-*

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

cephalus bipunctatus L.; — *labiatus* L.; — *Moraei* L.; — *macellus* Suffr.; — *alboscutellatus* Suffr., bisher nur aus dem westlichen Mittelmeergebiete bekannt; *Pachybrachis limbatus* Mén. mit var. *maculatus* Suffr. und var. *ater* Weise, neu für Dalmatien, bisher aus der Türkei, aus Griechenland und Kleinasien bekannt; *Stylosomus minutissimus* Germ. (Reitter det.); *Timarcha pratensis* Duft.; *Chrysomela vernalis* Brull.; — *chalcites* Germ.; — *menthastri* Suffr.; *Adimonia litoralis* Fabr.; *Arrhenocoela lineata* Rossi, bisher nur aus dem westlichen Mittelmeergebiete bekannt; *Ochrosis ventralis* Illig.; *Chaetocnema conducta* Motsch.; *Psylliodes affinis* Payk.; — *circumdata* Redtb.; — *chalcomera* Illig.; *Aphthona nigriceps* Redtb.; — *pseudacori* Marsh.; *Longitarsus parvulus* Payk.; — *papaveris* All. (die Halticinen von Reitter bestimmt); *Hispa testacea* L.

Lariidae.

(Von Dr. Karl Daniel in München bestimmt.)

Laria (*Mylabris* Geoffr., *Bruchus* L.) *signaticornis* Gyllh., Bedel, Fn. Col. Bass. Seine, V, Phytophaga, 347, 356 (*pallidicornis* Boh.); — *tristis* Boh.; — *ervi* Fröl., Bedel, l. c., 347, Note (*sertata* Illig.); — *seminaria* L.; — *misella* Boh.; — *nana* Germ.; — *stylophora* K. Daniel (München. Koleopt. Zeitschr., II, 1904, 87), von Konstantinopel und Kleinasien beschrieben; — *poecila* Germ.; — *dispar* Germ.; — *bimaculata* Oliv.; — *tibialis* Boh.; — *sericata* Germ.; — *foveolata* Gyllh.; — *Mulsanti* Bris.

Rhynchophora.

Curculionidae.

Otiorrhynchus (Dodecastichus) Heydeni Stierl.; — — *dalmatinus* Stierl.; — (*Otiorrhynchus* s. str.) *rhacusensis* Germ.; — — *alutaceus* Germ.; — — *crinipes* Mill.; — — *perdix* Oliv.; — — *rugosostriatus* Goeze; — — *meledanus* Reitt. (Deutsche Entom. Zeitschr., 1899, 288), nach einem Exemplare von Meleda beschrieben, mir nicht vorgelegen; — — *corruptor* Host; — — *lugens* Germ.; — (*Limatogaster* Apfelb., Wissensch. Mitteil. aus Bosn. u. d. Herz., VI, 1899, 785) *rugicollis* Germ.; — — *lasioscelis* Reitt. (Wien. Entom. Zeitg., 1903, 215), von Reitter auch von Lesina, Lussin

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

piccolo und Bosnien angegeben; — — *Darius* Reitt. (l. c., 214), nach einem ♀ von Meleda beschrieben, mir nicht vorgelegen; — *(Arammichnus) cribricollis* Gyllh.; *Stomodes Schaufussi* Mill.; *Polydrusus (Metallites) elegantulus* Boh.; — *(Eudipnus) brevipes* Kiesw.; — (*Polydrusus* s. str.) *picus dalmatinus* Stierl.; *Sciaphilus smaragdinus* Boh.; *Strophomorphus porcellus* Schönh.; *Sitona lineatus* L.; — *gemellatus* Gyllh. (Reitter det.); — *flavescens* Marsh.; — *crinitus* Herbst; — *humeralis* Steph.; *Brachycerus undatus* Fabr.; *Cleonus* (*Plagiographus* Chevr. = *Coniocleonus* Motsch.) *nigrosuturatus* Goeze; — *(Mecaspis) emarginatus* Fabr.; — — *alternans* Herbst; — *(Pseudocleonus) cinereus* Schrank; — (*Cleonus* s. str.) *piger* Scop.; — *(Leucosomus) pedestris* Poda; *Lixus Ascanii* L.; — *algirus* L.; — *vilis* Rossi; — *scolopax* Boh.; *Larinus flavescens* Germ.; *Rhinocyllus conicus* Froel.; *Styphloderes exsculptus* Boh., bisher nur aus dem westlichen Mittelmeergebiete und aus Griechenland bekannt; *Hypera punctata* Fabr.; — *variabilis* Herbst; — *nigrirostris* Fabr.; *Limobius borealis* Payk.; *Pissodes validirostris* Gyllh. (Reitter det.); *Bagous biimpressus* Fåhr.; — *argillaceus* Gyllh. (Reitter det.); *Mesites pallidipennis* Boh. (Reitter det.); *Brachytemnus porcatus* Germ.; *Acalles Capiomonti* Bris.; *Scleropterus offensus* Boh. (Reitter det.); *Coeliodes ruber* Marsh.; — *firmicornis* Schultze (Deutsche Ent. Zeitschr., 1897, 305); nach einem ♀ von Castelnuovo (Bocche di Cattaro) beschrieben und wohl nur Varietät des *ruber* Marsh.; — *erythroleucus* Gmel.; *Ceuthorrhynchidius terminatus* Herbst; — *posthumus* Germ.; *Ceuthorrhynchus trimaculatus* Fabr.; — *timidus* Weise; — *contractus* Marsh.; *Baris coerulescens* Scop.; *Calandra granaria* L.; — *oryzae* L.; *Balaninus turbatus* Gyllh.; *Anthonomus inversus* Bed. (Reitter det.); — *ornatus* Reiche, auf Mandelbäumen; — *pomorum* L.; *Tychius comptus* Tourn. (Reitter det.); — *tibialis* Boh.; *Rhynchaenus sparsus* Fåhr.; *Gymnetron tetrum* Fabr. var. *amictum* Germ.; *Steronychus fraxini* Deg.; — *gibbifrons* Kiesw.; *Nanophyes transversus* Aub.; — *niger* Waltl; — *nitidulus* Gyllh.; *Apion* (von Schilsky determiniert) *tubiferum* Gyllh.; — *carduorum* Kirby; — *scalptum* Rey; — *semivittatum* Gyllh.; — *pallipes* Kirby; — *pubescens* Kirby; — *simile* Kirby; — *seniculus* Kirby; — *nigritarse* Kirby; — *pisi* Fabr.; — *gracilicolle* Gyllh.; — *violaceum* Kirby; *Auletes tubicen* Boh.; *Auletobius politus* Serv. (Reitter det.); — *pubescens*

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Kiesw.; *Rhynchites praeustus* Boh.; — *aeneovirens* Marsh.; — *aequatus* L.; — *cribripennis* Desbr., der letztere auf *Juniperus Phoenicia; Cyphus nitens* Scop.; *Nemonyx lepturoides* Fabr.

Ipidae.

Hylastes ater Payk.; — *linearis* var. *corticiperda* Er.; — *angustatus* Herbst; *Hylurgus ligniperda* Fabr.; — *Micklitzi* Wachtl; *Myelophilus piniperda* L.; *Phloeosinus bicolor* Brull.; *Hylesinus fraxini* Fabr.; *Phloeophthorus cristatus* Fauv., Guilleb., Ann. Soc. Ent. Fr., 1897, 61, mit var. *lineigera* Guilleb.; *Phloeotribus scarabaeoides* Bern.; *Crypturgus cribrellus* Reitt. (Verh. naturf. Ver. Brünn, XXXIII, 1897, 64), von Ragusa beschrieben; — *numidicus* Ferr.; *Hypoborus ficus* Erichs.; *Pityogenes Lipperti* Hensch.; *Ips erosus* Woll.; *Xyleborus Saxeseni* Ratzebg.; *Anisandrus dispar* Fabr.

Lamellicornia.

Lucaninae, Scarabaeinae, Melolonthinae.

Dorcus parallelepipedus L.; *Gymnopleurus cantharus* Erichs.; *Bubas Bison* L.; *Onthophagus Amyntas* Oliv.; — *taurus* Schreb.; — *nuchicornis* L.; — *furcatus* Fabr.; *Oniticellus fulvus* Goeze; *Aphodius scybalarius* Fabr.; — *granarius* L.; — *nitidulus* Fabr.; — *merdarius* Fabr.; — *prodromus* Brahm; — *pubescens tabidus* Erichs.; — *consputus* Creutz.; — *oblitteratus* Panz.; — *quadriguttatus* Herbst; — *lividus* Oliv.; *Oxyomus silvestris* Scop.; *Pleurophorus caesus* Panz.; *Trox hispidus* Pontopp.; — *scaber* L.; *Geotrupes spiniger* Marsh.; — *(Thorectes) laevigatus* Fabr.; *Oryctes nasicornis Grypus* L.; *Epicometis hirta* Poda; *Leucocelis funesta* Poda; *Cetonia aurata* L.; *Potosia speciosissima* Scop.

Referate.

Pfitzer, Ernst. Wilhelm Hofmeister. Sep.-Abdr. aus „Heidelberger Professoren aus dem XIX. Jahrhundert.“ Festschrift der Universität zur Zentenarfeier ihrer Erneuerung durch Karl Friedrich. Heidelberg, Carl Winter, 1903. 8°. 2. Bd., S. 267—358.

Die vorliegende Lebensbeschreibung gibt uns ein treffliches Bild Hofmeisters, von seiner Vielseitigkeit und seinen Verdiensten um die Fortschritte

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 54

Autor(en)/Author(s): Ganglbauer Ludwig

Artikel/Article: Verzeichnis der auf der dalmatinischen Insel Meleda vorkommenden Koleopteren nach den Sammelergebnissen des Herrn Forstrates Alois Gobanz. 645-660